

Themen	Inhalte	Mögliche Zugänge	Kompetenzen	Didaktische Umsetzung (Vorschläge)
<u>Was kann ich wissen?</u>	Erscheinung und Wirklichkeit Nachdenken über Sprache	- Wahrnehmung, Sinnestäuschung, Denken und Deuten - Sprache und Verständigung, Sprache als Konvention - Was heißt „normal“? - Meine Wirklichkeit in den Augen des Anderen - Beständigkeit/Veränderung	Die SuS können - die Vieldeutigkeit von Sprache beschreiben - die Rolle von Wahrnehmung und Denken im Erkenntnisprozess bestimmen - Sprache als Deutungsinstrument verstehen - einen unreflektierten Wirklichkeitsbegriff hinterfragen - die subjektive Perspektive argumentativ darlegen und als eine unter anderen Perspektiven einordnen	Lehrmaterial: Wege, Werte, Wirklichkeiten 7/8 Hrsg. v. Christiane Michaelis und Anke Thyn. Oldenbourg Schulbuchverlag: München, 2012. Weiterdenken. Ethik/Praktische Philosophie Band B. Hrsg. v. Rolf Siermann. Schroedel Verlag: Braunschweig, 2009. Denken, Träumen, Weiterdenken. Hrsg. v. Barbara Brünig. Militzke Verlag: Leipzig, 2000.
<u>Was soll ich tun?</u>	Gerechtigkeit und Moral unterschiedliche Regelsysteme	- Gewissen und Verantwortung - Vorschriften, Gebote, Normen, Gesetze - der Umgang mit dem Fremden	- Gewissen und Verantwortung als zentrale Kategorien der Ethik identifizieren - soziale Regelsysteme anhand von Kriterien untersuchen - eigene moralische Standpunkte argumentativ mit denen anderer abgleichen - die Wirksamkeit unterschiedlicher Regelsysteme abwägen	Denken, Träumen, Weiterdenken. Hrsg. v. Barbara Brünig. Militzke Verlag: Leipzig, 2000.
<u>Was darf ich hoffen?</u>	Utopien Weltanschauungen	- gesellschaftliche und religiöse Lebensentwürfe - Kulturen	- utopische Entwürfe Kriterien geleitet vergleichen - eigene Vorstellungen von gesellschaftlichem Glück argumentativ vertreten	Denken, Träumen, Weiterdenken. Hrsg. v. Barbara Brünig. Militzke Verlag: Leipzig, 2000.
<u>Was ist der Mensch?</u>	Dimensionen des Mensch-Seins	- der Mensch als Homo Faber - Homo Ludens - Homo Investigans - Homo Pictor	- unterschiedliche Bestimmungen des Mensch-Seins benennen - Dimensionen des Mensch-Seins inhaltlich-begrifflich klären - sich über die verschiedenen Dimensionen des Mensch-Seins verständigen - sich selbst in Beziehung zu ausgewählten Dimensionen des Mensch-Seins setzen	Sowie weitere Materialien aus eigenen und aktuellen Quellen.

Sonstige Anmerkungen und Fachvereinbarungen

Bei der Auswahl und der unterrichtlichen Umsetzung ist darauf zu achten, dass der Unterricht zum Erwerb der genannten Kompetenzen führt. Die Bestimmung der Kompetenzen im Einzelnen ergibt sich aus der Verbindung zwischen dem Thema und dem Ziel der Erziehung zur Nachdenklichkeit. An den Themen „Namen und Identität“ / „Namen als Symbole der Wirklichkeit“ ist das „Herunterbrechen“ der Kompetenzen beispielhaft dargestellt.

Philosophie wird in den Klassen 5 und 7 laut Stundentafel je zwei Wochenstunden pro Schuljahr, in Klasse 8 eine Wochenstunde im Schuljahr bzw. zwei Wochenstunden halbjährlich unterrichtet.

In jeder Jahrgangsstufe sind alle vier Themenbereiche zu behandeln. Es ist möglich, Schwerpunkte zu setzen. Allerdings muss die für die Jahrgangsstufen vorgesehene Sequenz - im Sinne eines Spiralcurriculums – eingehalten werden.

Grundlage für die Leistungsbeurteilung sind :

1. Laufende Unterrichtsarbeit (60%)
2. Schriftliche Arbeiten unter Aufsicht – und ihnen gleichgestellte Arbeiten (40%)

Das **Philosophieren** steht im Mittelpunkt des Unterrichts!

Eine sach- und altersangemessene Reflexions- und sprachliche Präzisionsfähigkeit soll gefördert, der Prozess des Nachdenkens und Nach-Denkens bewusst gemacht und es soll deutlich werden, dass die Aussagen der Philosophie auf Vernunft beruhen, deren Tragweite und Grenzen zu erproben sind.

Dem im Laufe der Mittelstufe wachsenden Abstraktionsvermögen der jungen Menschen muss inhaltlich und methodisch Rechnung getragen werden.

In einem (wahrscheinlich) ersten Kontakt mit der Philosophie in Klasse 5 kommt es vor allem darauf an, zum philosophischen Gespräch zu befähigen.